

IDEEN FÜR EIN DORF IM WANDEL

Laufzeit	Februar 2025 bis Juni 2025
Projektleitung	Michael Wagner Oscar Buson
Auftraggeberin	Gemeinde Ruggell
Forschungsgebiet	Städtebau & Raumentwicklung
Publikation	«Darf» Ruggell

Studio «Darf» Ruggell, Sommersemester 2025,
Advanced Studio Städtebau und Raumentwicklung,
Dozierende: Michael Wagner, Oscar Buson; 126 Seiten,
Universität Liechtenstein, 2026



Die Urbanisierung des Rheintals in den letzten Jahrzehnten hat unter anderem zu einer bedeutenden Veränderung vieler Dorfkerne geführt. Im Zuge dieser Entwicklung ist die Gemeinde Ruggell schnell gewachsen, hat dabei aber, zumindest teilweise, ihren ländlichen Charakter bewahrt. Im historischen Kern («Darf») rund um die Dorfstrasse stagniert die Entwicklung allerdings aus verschiedenen Gründen. Im Rahmen eines von der Gemeinde Ruggell in Auftrag gegebenen Transferprojekts haben Studierende der Fachgruppe Städtebau und Raumentwicklung an der Liechtenstein School of Architecture im Sommersemester 2025 neue Ideen für die Belebung des Dorfkerns entwickelt. Um die öffentliche Debatte zur räumlichen Zukunft von Ruggell zu stimulieren, haben die Studierenden sowohl Erhaltungsaspekte als auch innovative städtebauliche und architektonische Strategien abgewogen und räumliche Visionen für Ruggell entworfen. Diese wurden der Bevölkerung im Juli 2025 vorgestellt. Zu den Schwerpunkten der Betrachtung gehörten unter anderem Varianten der bestehenden Bebauungsvorschriften, die Aufwertung öffentlicher Räume, die Förderung nachhaltiger Mobilität sowie die Stärkung der wirtschaftlichen und sozialen Dynamik. Ziel war es, verschiedene Strategien für die Entwicklung eines resilienten und attraktiven Dorfkerns vorzuschlagen, die auch den aktuellen ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen gerecht werden. Dabei ging es nicht um einen radikalen Bruch mit der Vergangenheit, sondern um ein behutsames Weiterdenken – zwischen Geschichte, Gegenwart und den Anforderungen einer sozial, ökologisch und funktional nachhaltigen Zukunft.

